

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm **Compliance Officer (TÜV®)**

## Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Geltungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Präsenzprüfung	3
7.	Schriftliche Online-Prüfung	4
8.	Gesamtbewertung	4
9.	Zertifikatserteilung	4
10.	Mitgeltende Unterlagen	5
11.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung Compliance Officer (TÜV®)	6

## Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Personenzertifizierungsstelle

Am TÜV 1

45307 Essen

E-Mail: [TNCERT-PZ@tuev-nord.de](mailto:TNCERT-PZ@tuev-nord.de) / [perszert@tuev-nord.de](mailto:perszert@tuev-nord.de)

Rev. 01

Status: freigegeben, BM 04.03.2024

# Leitfaden zum Personenqualifizierungsprogramm Compliance Officer (TÜV®)

## 1. Allgemein

Die Erfüllung von organisationsbezogenen Pflichten ist Teil des Legalitätsprinzips im weiteren Sinn und stellt die sogenannte „Regeltreue“ eines Unternehmens unter Beweis. Die damit verbundenen Aufgaben sind komplex und bedürfen einer fach- und sachgerechten Unterstützung eines qualifizierten Compliance Officer. Neben dem in bestimmten Bereichen bereits vorhandenen Beauftragten Personen wie etwa die Fachkräfte für Arbeitssicherheit, die Umweltbetriebsbeauftragten, Datenschutzbeauftragte, Geldwäschebeauftragte etc. benötigen Organisationen auch einen oder mehrere Compliance Officer mit diesbezüglichen, bereichsübergreifenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten.

Für Organisationen, die ein Managementsystem nach ISO 37301 aufbauen und implementieren sowie ggf. auch zertifizieren lassen wollen, ist die Bestellung eines Compliance Officer gemäß Kapitel. 5.3.2 und A 5.3.2 Compliance - Funktion) verbindlich vorgeschrieben.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Personenqualifizierungsprogramm ist eine solide Grundlage für die künftige Aufgabenerfüllung einer Compliance Funktion. Die weitere Konkretisierung der Aufgaben und der damit verbundenen Kompetenzanforderungen obliegt jeder Organisation in eigener Verantwortung.

## 2. Geltungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Compliance Officer (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschulung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

## 3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Berufserfahrung	Schulung im Zertifizierungsgebiet
<b>Compliance Officer (TÜV)</b>	abgeschlossenes Fachschul- oder Hochschulstudium, Fachwirt oder ersatzweise abgeschlossene Berufsausbildung und mind. 2 Jahre Berufserfahrung	5 Jahre	fachbezogener Lehrgang mit mind. 32 UE*

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenqualifizierungsprogramm.

#### 4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Präsenzprüfungen nach Präsenzlehrgängen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für digitale Prüfungen werden entsprechend separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/bildung/personenzertifizierung/pruefungsinformationen-1/>

Einige Tage vor der Prüfung bekommen die Kandidaten eine E-Mail mit den Zugangsvoraussetzungen, Links, Installationsanleitungen, der geltenden Prüfungsordnung für Onlineprüfungen und speziellen Informationen zur jeweiligen Prüfung. Darüber hinaus werden mit der Mail die notwendigen Passwörter zur Prüfung mitgeteilt.

Als Hilfsmittel ist nur die DIN EN ISO 37301 in Papierform zugelassen. Die Nutzung digitaler Unterlagen ist nicht gestattet.

Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

#### 5. Prüfungsübersicht

Prüfung zum Compliance Officer (TÜV)	schriftlich:
Dauer:	75 min.
Anzahl der Prüfungsaufgaben gesamt:	35
MC-Aufgaben:	30
Offene Aufgaben:	5
Höchstpunktzahl:	40
Mindestpunktzahl:	24 (60 %)

Details s. Anlagen

#### 6. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden auf den Seiten des Einzelberichts eingetragen. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Ankreuzen jede richtige ausgewählt werden. Es sind immer eine, mehrere oder alle richtigen Lösungen zu kennzeichnen. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

Bei den offenen Aufgaben formuliert der Kandidat die Antworten in freier, knapper Form und schreibt diese jeweils in das Feld im Einzelbericht. Für jede vollständig und richtig beantwortete Aufgabe gibt es zwei Punkte. Eine teilweise richtige Lösung erhält Teilpunkte im Verhältnis zur richtigen Gesamtlösung. Hierbei ist eine Punktstückelung von halben ( $\frac{1}{2}$ ) Punkten möglich.

## 7. Schriftliche Online-Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe werden direkt zur Aufgabe eingetragen.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Lösungen durch Anklicken jede richtige markiert werden. Es sind immer eine, mehrere oder alle richtigen Lösungen zu kennzeichnen. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Markierungen an den richtigen Stellen gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten. Die Aufgaben werden automatisch gewertet.

Bei den offenen Aufgaben formuliert der Kandidat die Antworten in freier, knapper Form und schreibt diese jeweils in das Feld unter der Aufgabenstellung. Für jede vollständig und richtig beantwortete Aufgabe gibt es zwei Punkte. Eine teilweise richtige Lösung erhält Teilpunkte im Verhältnis zur richtigen Gesamtlösung. Hierbei ist eine Punktstückelung von halben ( $\frac{1}{2}$ ) Punkten möglich. Die Aufgaben werden im Anschluss an die Prüfung durch einen Prüfer bewertet.

## 8. Gesamtbewertung

Die Prüfung Compliance Officer (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche Prüfung bestanden ist.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzelergebnisse oder Punktzahlen.

Maßgeblich für die Bewertung sind bei nachträglichen Korrekturen, die erreichten 60 %, nicht die auf- oder abgerundete Punktzahl.

## 9. Zertifikatserteilung

Bei bestandener Prüfung wird durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien der zertifizierten Person (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum,)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- e) Ausstellungsdatum

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

**44-02-10101515-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)**

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	Zertifikat
10101515	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

**10. Mitgeltende Unterlagen**

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

**11. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung  
Compliance Officer (TÜV®)**

	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
<b>Themenbereich und Lerninhalte</b>		
<b>1. Grundlagen Compliance und Compliance-Management (GL)</b>	<b>2 UE</b>	<b>2 MC</b>
<b>2. Der Compliance Officer (CO)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufgaben, Rechte und Pflichten</li> <li>▪ Anforderungen an die Fach- und Sachkunde</li> <li>▪ Bestellung</li> <li>▪ Verantwortung, Ab- und Versicherung</li> </ul>	<b>6 UE</b>	<b>7 MC</b>
<b>3. Compliance-Managementsystem nach ISO 37301 (ISO)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Begriffe</li> <li>• Kontext der Organisation und interessierte Parteien sowie deren Einfluss auf weitere Normenpunkte insbesondere der Risikoanalyse und Bewertung</li> <li>• Bindende Verpflichtungen</li> <li>• Risikoanalyse und Bewertung</li> </ul>	<b>8 UE</b>	<b>7 MC/1 o</b>
<b>4. Umsetzung eines Compliance-MS nach ISO 37301 (UMS)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>▪ Führung und Verantwortung</li> <li>▪ Rechtskonforme Delegation von Pflichten, Kompetenzen und Ressourcen</li> <li>▪ Einsatzzeitenermittlung auf Basis der DIN SPEC 91424 Haupt- und Unterstützungsprozesse</li> </ul>	<b>8 UE</b>	<b>7 MC/2 o</b>
<b>5. Organisation der Compliance im Betrieb (ORG)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hinweisgebersystem</li> <li>▪ Interne Ermittlungen</li> <li>▪ Leistungsbewertung und Indikatoren</li> <li>▪ Berichte und Aufzeichnungen</li> <li>▪ Organisation und Durchführung interner Audits</li> <li>▪ Managementbewertung</li> <li>▪ Fortlaufende Verbesserung</li> <li>▪ Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen</li> </ul>	<b>8 UE</b>	<b>7 MC/2 o</b>
<b>6. Abschlussprüfung</b>		
<b>Schriftlich</b>	<b>75 min.</b>	<b>30 MC/5 o</b>

\*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple-Choice-Aufgaben

o: offene Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmenden, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.